

## Ehrungsabend im Main-Kinzig Forum: Kreistagsvorsitzender Rainer Krätschmer dankt 28 Männern und Frauen

**Region Hanau (age/GT).** „Ehre wem Ehre gebührt“: Mit diesen Worten leitete der Kreistagsvorsitzende Rainer Krätschmer den Ehrungsabend im Main-Kinzig Forum ein. 28 Männer und Frauen haben sich, so führte Krätschmer aus, durch jahrelangen ehrenamtlichen Dienst hervorgetan. In dieser Zeit übernahmen sie als Kreistagsabgeordnete politische Verantwortung. Am Freitagabend wurden sowohl die ausgeschiedenen, als auch die aktiven Kommunalpolitiker geehrt.

Es seien zum Teil „ehrenamtliche Leuchttürme“, die auszuzeichnen seien, erklärte Krätschmer. Politische Urgesteine sozusagen, die bereits kommunalpolitisch tätig gewesen seien, bevor es den Kreis in seiner heutigen Form gab. Dazu zählen etwa Bernd Becker (SPD) und Heinrich Pieh (CDU), die beide seit 40 Jahren als Kreistagsabgeordnete tätig sind. „Es ist eine Frage des grundsätzlichen politischen Engagements“, erklärte Becker. „Wir haben für unsere Arbeit eine Menge Anerkennung erhalten und durften lange Zeit mitbestimmen.“

Pieh fügte hinzu: „Es war der Wunsch sich mit den eigenen Fähigkeiten einzubringen.“ Für die Zukunft äußert er Hoffnungen: „Dass in die angespannte Lage im Kreistag wieder mehr Subjektivität in die Fraktionspolitik kommt und der Kreis selbst eine Finanzkonsolidierung erreicht.“ Becker wünscht sich Ähnliches: „Dass die Harmonie, die möglich ist, Wirklichkeit wird.“

Rainer Krätschmer (SPD) und Aloys Lenz (CDU) leisten bereits 39 Jahre Dienst für den Kreis, Lenz ist nun ausgeschieden. Seit

37 Jahren waren Dr. Rolf Müller, Ingrid Pillman und Helmut Weider (alle CDU) aktiv. Sie sind ebenfalls nicht mehr im Kreis tätig. Bruno Döring (CDU) ist seit 35 Jahren aktiv. Dr. Hans Kratzer und Fritz Schüßler (beide SPD) sind ebenso wie Hugo Klein (CDU) seit 27 Jahren Bestandteil der Kreispolitik. Winfried Weber (SPD) schied nach 26 Jahren ehrenamtlicher Arbeit aus. Rita Hofmann (SPD) und Harald Hormel schieden nach 22 Jahren aus. Ebenso lange ist bereits Reiner Bousonville für die Grünen aktiv.

19 Jahre leisten Bert-Rüdiger Förster

(Reps), Uwe Häuser (CDU), Martina Glaab (SPD) und Heinz Lotz (SPD) kommunalpolitische Arbeit. Michael Reul (CDU) und Dr. Hans Schild (SPD) sind seit 17 Jahren Kreistagsabgeordnete. Heinrich Schüssler, Sigrid Schindler, Helmut Schwindt und Günther Kauder (alle SPD) sind ebenso wie Karlheinz Dziony (CDU) seit 15 Jahren politisch aktiv. Sigrid Schulze und Frank Marhauer sind seit 14 Jahren für die Republikaner im Kreistag und schieden jetzt aus.

Die geleistete Arbeit, sowie das oftmals vorhandene Engagement außerhalb der

Politik, spiegele gut die Ehrenamtskultur im Kreis wider, erklärte Krätschmer. Rund die Hälfte der Bürger seien in etwa 3000 Vereinen und Verbänden organisiert – eine Zahl auf die man stolz sein könne. Dieses Ehrenamt müsse aber auch belohnt werden. Aus diesem Grund erhielten die Geehrten eine Ehrenurkunde, Rotwein, Blumen und einen Gutschein. Der Erste Beigeordnete Dr. André Kaval bedankte sich ebenfalls für die übernommene Verantwortung. Für das jahrzehntelange Engagement stehe den Politikern jeder Dank zu.



„Ehre, wem Ehre gebührt“: Am Freitagabend wurden Kommunalpolitiker geehrt, die sich durch jahrelangen ehrenamtlichen Dienst hervorgetan haben. Foto: Gessing